

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2024

überarbeitet am: 10.01.2024

### \* 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Entwickler **Negativ**
- **Artikelnummer:** 72130
- **CAS-Nummer:**  
497-19-8
- **EINECS-Nummer:**  
2078388
- **Indexnummer:**  
011-005-00-2
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Bungard Elektronik GmbH & Co. KG  
Rilkestraße 1  
D - 51570 Windeck Tel.: +49/2292/5036
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Umweltschutz, Tel.: +49/2292/92828-0  
E-Mail: info@bungard.de
- **Notrufnummer:**  
Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz  
Tel. 0 61 31 / 19 240

### \* 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Augenreiz. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**  
Xi; Reizend  
R36: Reizt die Augen.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrenhinweise**  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sicherheitshinweise**  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2024

überarbeitet am: 10.01.2024

Handelsname:Entwickler Negativ

(Fortsetzung von Seite 1)

### - Sonstige Gefahren

Bei Kontakt mit Säuren besteht Erstickungs-/Vergiftungsgefahr durch freiwerdendes Kohlendioxid-Gas in engen ungelüfteten Räumen, Kellern, Arbeitsgruben etc. (siehe 7)

### - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:** Stoffe Natriumcarbonat  $\text{Na}_2\text{CO}_3$

- **CAS-Nr. Bezeichnung**

497-19-8 Natriumcarbonat

(Natriumcarbonat wasserfrei, Soda calc.leicht)

- **Identifikationsnummer(n)**

- **EINECS-Nummer:** 2078388

- **Indexnummer:** 011-005-00-2

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### - Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

- **nach Einatmen:** Nach Einatmen von Produktstaub Frischluftzufuhr und Arzt konsultieren.

- **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

- **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.

Sobald als möglich Zitronensaft, verdünnten Speiseessig oder Eiernmilch trinken lassen.

- **Hinweise für den Arzt:**

Produkt reagiert mit Magensäure unter Freisetzung von Kohlendioxid-Gas;

neben der Reiz- oder Ätzwirkung ist auch die Blähwirkung zu beachten.

- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Stäuben Reizungen der Augen und der Atemwege. Hautreizung.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:** Brandbekämpfung auf Umgebungsbrand abstimmen.

- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Der Stoff wirkt stark reizend.

- **Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:** Siehe unter Punkt 8.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2024

überarbeitet am: 10.01.2024

**Handelsname:Entwickler Negativ**

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei Kontakt mit Säuren besteht Erstickungsgefahr durch Kohlendioxid-Gas in ungelüfteten Räumen, Kellern und Schächten

- **Umweltschutzmaßnahmen:** Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen und in dichte Behälter füllen. Neutralisation ist mit verdünnten Mineralsäuren/Essigsäure möglich (Vorsicht! - Evtl. heftige Reaktion mit Gasentwicklung und Spritzen)

- **Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Staubbildung vermeiden.

Bei Kontakt mit Säuren erfolgt Freisetzung von Kohlendioxid-Gas (CO<sub>2</sub>); dies bewirkt in geschlossenen Gefäßen Druckanstieg - evtl. Berstgefahr. Kohlendioxid ist schwerer als Luft und verdrängt die Atemluft besonders im Bodenbereich unbelüfteter Räume, in Kellern, Arbeitsgruben und Schächten -Erstickungs- bzw. Vergiftungsgefahr (Weinkellersyndrom). Für gute Lüftung sorgen und im Zweifelsfall Ungefährlichkeit der Atmosphäre testen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten. Keine Leichtmetallbehälter aus Aluminium verwenden.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit starken Säuren lagern.

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Bei Staubbildung Absaugung erforderlich.

- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden.

- **Atemschutz:**

Bei größerer Staubentwicklung sowie bei Auftreten größerer Mengen Nebel beim Erwärmen der Lösung Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter B/ST (Kennfarbe grau mit weißem Ring) benutzen. Bei Stäuben genügt auch Feinstaubfilter ST (Schutzstufe IIb).

- **Handschutz:** Schutzhandschuhe

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2024

überarbeitet am: 10.01.2024

Handelsname:Entwickler Negativ

(Fortsetzung von Seite 3)

**- Körperschutz:**

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diesen Stoff undurchlässige Schutzkleidung tragen.

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**- Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****- Allgemeine Angaben****- Aussehen:**

**Form:** fest, körnig

**Farbe:** weiß

**- Geruch:** geruchlos

**- pH-Wert (50 g/l) bei 25°C:** 11,5

**- Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** ~ 850°C

**Siedepunkt/Siedebereich:** > 400°C

**- Flammpunkt:** Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.

**- Dichte bei 20°C:** 2,53 g/cm<sup>3</sup>

**- Schüttdichte bei 20°C:** 800-1000 kg/m<sup>3</sup>

**- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser bei 20°C:** 212 g/l

**- Sonstige Angaben** Das Produkt ist hygroskopisch.

**- Molmasse:** 106 g/mol

### 10 Stabilität und Reaktivität

**- Reaktivität****- Chemische Stabilität****- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Erst über 800°C; beginnende Zersetzung zu Natriumoxid+Kohlendioxid

**- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit konz. Schwefelsäure, Aluminium, Alkali- und Erdalkalimetalle, Nichtmetalloxide in der Hitze.

**- Unverträgliche Materialien:**

Starke Säuren, Erdalkali- und Schwermetallsalze, Aluminium, organische Nitroverbindungen, Nichtmetalloxide/Hitze, konz. Schwefelsäure.

**- Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Reaktion mit Säuren bildet sich Kohlendioxid.

**- Weitere Angaben:**

Die wäßrige Lösung des Produktes reagiert stark alkalisch. Natriumcarbonat bindet Wasser und Kohlensäure aus der Luft.

### 11 Toxikologische Angaben

**- Angaben zu toxikologischen Wirkungen****- Akute Toxizität:****- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
------	------	--------------------

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2024

überarbeitet am: 10.01.2024

**Handelsname: Entwickler Negativ**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**  
Schwach reizend.  
Häufiger und andauernder Hautkontakt wirkt entfettend auf die Haut und kann zu Hautreizungen führen.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Der Stoff zeigt in Verbindung mit Wasser/Feuchtigkeit (in Gewebe) stark alkalische Reaktionen. Deshalb sind lokale Reizwirkungen an Haut, Augen und Schleimhäuten möglich. Soda entfettet die Haut.

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:** Keine Ökotoxikologischen Daten bekannt.
- **Weitere ökologische Hinweise:**  
Den pH-Wert wässriger Lösungen beachten. Die toxische Wirkung für Fische und Bakterien beginnt unter pH-Wert = 6 bzw. über pH-Wert = 9. Nach Neutralisation ist nur noch die relativ geringe Schädigung der entstandenen Salze vorhanden. Das Produkt verursacht keine biologische Sauerstoffzehrung.
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend gemäß VwVwS.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit möglich einer anderen Verwendung zuführen. Ansonsten einer zugelassenen Entsorgung übergeben.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1. 1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen. Entsorgung der Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** -
- **UN "Model Regulation":** -
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.01.2024

überarbeitet am: 10.01.2024

Handelsname: *Entwickler Negativ*

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Transport/weitere Angaben:** *Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen*

### \*15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** *schwach wassergefährdend.*
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

### \*16 Sonstige Angaben

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.*

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** *Siehe auskunftgebender Bereich*- **Abkürzungen und Akronyme:**

*ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)*

*RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)*

*GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*

*CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)*

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*LC50: Lethal concentration, 50 percent*

*LD50: Lethal dose, 50 percent*

- \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**